



A4 NEUE AXENSTRASSE KANTONE SCHWYZ UND URI

Baudirektion Uri
Baudepartement Schwyz
c/o Tiefbauamt Schwyz
Postfach 1251, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 25 48

MEDIENMITTEILUNG

VORBEREITUNGSARBEITEN FÜR DIE NEUE AXENSTRASSE

Brunnen, 16. November 2020 – Im Portalbereich des Morschacher Tunnels der Neuen Axenstrasse in Ingenbohl kann mit den Bauarbeiten für die Ersatzbiotope begonnen werden. Damit starten nach der Plangenehmigungsverfügung durch das UVEK Ende April 2020 die ersten Vorbereitungsarbeiten für die N4 Neue Axenstrasse.

Das Bundesverwaltungsgericht hat im Beschwerdeverfahren von Umweltverbänden gegen die Plangenehmigungsverfügung für den Bau der Neuen Axenstrasse die aufschiebende Wirkung teilweise entzogen. Damit können Vorbereitungsarbeiten für den Bau der Galerie Gumpisch inklusive Hilfsbrücke und Baustromversorgung sowie für Ersatzbiotope in Ingenbohl konkret geplant und in Angriff genommen werden, bevor das Gericht in der Hauptsache über die Plangenehmigungsverfügung entscheiden wird.

Schutzgalerie ist vordringlich

Im Bereich Gumpisch ist der Bau der Schutzgalerie vordringlich, um eine dauerhaft sichere Verbindung zwischen den Kantonen Schwyz und Uri zu gewährleisten. Die in jüngster Zeit wiederholt vorgekommenen Strassensperrungen durch Steinschläge unterstreichen die hohe Bedeutung dieses Bauwerks. Der Entzug der aufschiebenden Wirkung durch das Bundesverwaltungsgericht ermöglicht die konkrete Ausführungsplanung der Schutzgalerie inklusive den erforderlichen Vormassnahmen auf der Basis des genehmigten Auflageprojektes. Sobald die vertieften Auswertungen der geologischen und technischen Abklärungen abgeschlossen sind, können die Bauarbeiten gemäss Bauprogramm ausgeschrieben werden. Ebenfalls ausgenommen von der aufschiebenden Wirkung sind die Hilfsbrücke für die Umfahrung während der Bauzeit der Galerie Gumpisch und die Installation der Baustromversorgung; mit diesen Arbeiten kann im Herbst 2021 begonnen werden.

Umsiedlung von Amphibien

Im Bereich des geplanten Portals des Morschacher Tunnels in Ingenbohl befinden sich Laichgebiete von Amphibien. Diese Laichgebiete werden in neue Biotope verlegt, die in Zusammenarbeit mit Landschafts- und Umweltplanern entworfen wurden. Die Bauarbeiten für diese Ersatzbiotope beginnen Mitte November 2020 und dauern bis im Frühjahr 2021. Die Umsiedlung der Amphibien erfolgt während



zwei Laichperioden und wird im Frühjahr 2023 abgeschlossen sein. Anschliessend kann der Portalbereich Ingenbohl für die Tunnelbauarbeiten vorbereitet werden.

ANSPRECHPERSON

Stefan Gielchen
Gesamtprojektleiter A4 Neue Axenstrasse
Tiefbauamt Schwyz
Postfach 1251, CH-6431 Schwyz
Telefon: 041 819 25 15
Direktwahl: 041 819 25 78
info@axen.ch